

MARIA RAUCH-KALLAT

BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

XXII. GP.-NR

3350 /AB

2005 -11- 15

zu 3410 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0120-I/3/2005

Wien, am 11. November 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 3410/J der Abgeordneten Franz Riepl, Walter Schopf und
GenossInnen** wie folgt:

Fragen 1 und 3:

Im Jahr 2004 standen in meinem Ressort keine geeigneten Planstellen für die Ausbildung von Lehrlingen zur Verfügung. Erst aufgrund der Offensive der Bundesregierung besteht nunmehr im Jahr 2005 die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung in meinem Ressort.

Zum Stichtag 15. September 2005 waren in meinem Ressort insgesamt
10 Lehrlinge in Ausbildung:

Lehrberuf	Anzahl	m./w.	Lehrjahr
Verwaltungsass.	8	1/7	1. St. (7 Lehl.), 2. St. (1 Lehl.)
EDV-Technik	2	2/-	1. St. (1 Lehl.), 4. St. (1 Lehl.)
insgesamt	10	3/7	1. St. (8 Lehl.), 2. St. (1 Lehl.), 4.St. (1 Lehl.)

Fragen 2 und 4:

Hinsichtlich des Lehrlingsbestandes der ausgegliederten Einrichtungen (Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) darf ich auf die Beantwortung des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 3414/J verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin